Ressort: Gesundheit

Weniger Organspender und weniger Anmeldungen für Warteliste

Berlin, 18.08.2013, 21:04 Uhr

GDN - Die Neuanmeldungen zur Warteliste für Spenderorgane sind nach Angaben von Eurotransplant in diesem Jahr um 24 Prozent gesunken. Das berichtet der "Spiegel" in seiner am Montag erscheinenden Ausgabe.

Grund soll eine genauere Prüfung durch die Ärzte sein. Es werde in den Kliniken "in den vorgeschriebenen interdisziplinären Konferenzen intensiver über jeden Patienten diskutiert", sagte der Präsident der zentralen Organvergabestelle, Meisner. Auch die Zahl der Organspender ist in den ersten sieben Monaten dieses Jahres um 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückgegangen. Das liege weniger an den Bürgern, deren Bereitschaft zur Spende nach den jüngsten Skandalen vermutlich gesunken sei, sondern vielmehr an den Ärzten. Jede Organspende setze hochmotivierte Klinikärzte voraus, so Meiser weiter. "Diese Motivation ist dahingeschmolzen, nachdem die Ärzte gesehen haben, dass Transplantationsmediziner manipuliert haben".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-19940/weniger-organspender-und-weniger-anmeldungen-fuer-warteliste.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619